

Diskussion "Realitätsferne Professoren, etc." - aus "Bekloppte Kollegen"

Beitrag von „CKR“ vom 5. März 2015 16:41

[Zitat von nomegusta](#)

Einblicke, ja, zusammen mit den Studenten im Tagespraktikum. Hinten sitzen, den Studenten zugucken, hospitieren. Schulpraxis und unterrichten nein.

Wie gesagt, dass man alles gerne fordern. Aber dann darf man sich nicht über die Vorwürfe anderer wundern, die meinen Lehrer würden von der Schule in die Schule gehen, würden das normale Arbeitsleben nicht kennen, etc., etc. Das ist ja auch nix anderes.

[Zitat von Eugenia](#)

Der Unterricht in Berufsfachschulen ist meiner Erfahrung nach stark praxisorientiert und ergänzt die praktischen Ausbildungsabschnitte. Lehrer, die an Berufsschulen berufliche Fächer unterrichten, haben selbst einen engen Bezug zum Fach. Hochschullehrer in [Pädagogik](#) haben aber z.T. noch nie selbst vor einer Klasse gestanden und oft schon jahrelang keine Schule mehr von innen gesehen, erstellen Konzepte aufgrund von Theorien und verlieren leider auch manchmal den Bezug zum schulisch wirklich Machbaren.

Also ich erlebe auch bei uns oft die Sprüche: Was die Schule alles will. Das geht in der Praxis gar nicht. etc.etc. Und auch wenn ich viel in die Praxis fahre und den Auszubildenden über die Schulter schaue. Selbst am Krankenbett unter normalen Stationsbetriebsbedingungen gearbeitet habe ich auch schon seit fast 10 Jahren nicht mehr.